



Sammlung Theaterzettel

Das Glück im Winkel

Sudermann, Hermann

1924-03-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 88

Dienstag, den 25. März 1924

Für die Theatergemeinde des Bühnenvolksbundes
(ohne öffentlichen Kartenverkauf)

250—300 u. 601—650 u. 1225—1350 u. 1651—1800 u.
2101—2200 u. 2350—2400 u. 3001—3150 u. 3601—3650 u.
3751—3950 u. 4001—4200 u. 4301—4500 u. 4601—4750 u.
4901—5000 u. 5151—5200 u. 5451—5750 u. 6001—6100 u.
6951—7000 u. 7501—7650 u. 8451—8500

Das Glück im Winkel

Schauspiel in drei Akten von Hermann Sudermann

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Sodich

Personen:

Wiedemann, Rektor einer Gemeinde-Mittelschule	Karl Neumann-Sodich
Elisabeth, seine zweite Frau	Grete Bär
Helene Fritz } seine Kinder aus erster Ehe	Helene Leydenius
	Gustl Römer-Gahn
Emil }	Erwin Schmieder
Freiherr von Nöcknis auf Wislingen	Rudolf Wittgen
Bettina, seine Frau	Diga Oerich
Dr. Deb, Kreis Schulinspektor	Hans Godeff
Frau Deb	Julie Sanden
Dangel, zweiter Lehrer	Kurt Reich
Fräulein Gbhe, Lehrerin	Elise de Lauf
Hofa, Dienstmädchen bei Wiedemann	Bera Bär

Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Harry Bender

Nach dem ersten Akt größere Pause

Kraut: Elvira Erdmann, Maria Andor, Lily Borfa,
Helmuth Kengebauer

Kassendöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. — Während des Spieles ist
der Eintritt in den Zuschauerraum nicht gestattet.